

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 22 (1970)
Heft: 5

Rubrik: Radiostunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Freitag, 20. März

- S1 19.25 Die 6 Siebeng'scheiten
21.45 Spektrum Schweiz
- D2 16.55 Unser Mond: 4. Biographie unseres Trabanten
18.40 Pat und Patachon
20.15 «Maximilian von Mexiko», Dokumentarspiel (1)
21.45 Aethiopien am Ende einer Epoche
22.30 Tagebuch aus der evangelischen Welt
23.00 Zum 200. Geburtstag von Friedrich Hölderlin

Samstag, 21. März

- S1 14.30 Insekten: 5. Staaten mit mehreren Tausend Lebewesen
19.40 Das Wort zum Sonntag, Pfr. H.-P. Zürcher in Basel
20.20 Cabaret Rotstift
21.10 «Zwei oder drei Ehen», von William Saroyan
S2 20.35 «Pleine de Vie», film de Richard Quine

- D1 14.35 Kino zwischen Geld und Kunst
D2 16.35 Aus dem Reich der Tiere
20.15 «Murder Ahoy», Film von George Pollock

RADIOSTUNDE**WAS BRINGT DAS RADIO ?**

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr.
S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen
BEROMÜNSTER: **Nachrichten:** 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; **Kommentare und Berichte:** 12.40, 22.40; **Von Tag zu Tag:** 18.05; **Echo der Zeit:** 19.25; **Presseeschau:** 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: **Informazioni, Notiziario:** 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; **Presseschau:** 12.00
SOTTENS: **Nachrichten u. miroir-flash:** 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

Gesprochenes**Musikalische Sendungen****Sonntag, 8. März**

- B1 09.45 Ev.-ref. Predigt, Pfarrer H. Riniker, Lenzburg
11.25 Hölderlin — Weg eines Scheiterns
20.30 Helvetisches Gespräch: Formen der Opposition
- B2 17.15 «Urbi et Orbi», de René de Obaldia
19.30 Fünf Jahre Liturgiereform
- S1 10.00 Culte protestant
18.10 La Foi et la Vie
- S2 17.15 L'Evangile devant les sciences de la vie
18.20 La crise de la foi
- SW 08.30 Evangelische Morgenfeier
- SW2 10.00 Und Gott schuf den Menschen
11.00 Glauben heute

- B1 10.15 Das Radio-Orchester unter György Lehel
B2 15.45 Das Orchester der Basler Orchester-Gesellschaft unter John Pritchard
20.00 Boris Blacher: «200 000 Taler», Oper
- S1 16.30 L'Heure musicale
- S2 15.00 Fauteuil d'orchestre

Montag, 9. März

- B2 20.30 Der Schweizer Autor und die Schriftsprache (3)
- S1 22.35 Evangelische Morgenandacht
- SW 06.55 Sur les scènes du monde

- B2 21.15 Musikprotokoll 1969

Dienstag, 10. März

- B1 20.30 Das Krimi-Rätsel des Monats
- S1 20.30 «Délicate Balance», comédie d'Edward Albee
- SW 20.18 «Sonntags am Meer», Hörspiel von Ph. Adrien

- B2 16.00 Bruckner: Sinfonie Nr. 3, d-moll
20.00 Das städtische Orchester St. Gallen unter Serge Baudo
21.30 Bau und Sinn einer Bach-Kantate
22.10 Ernst Pfiffner: «Eine Passion»

Mittwoch, 11. März

- B1 06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer W. Lüthi, Bern
20.15 Gärtnerei Fritz Bodema und Sohn», Mundarhörspiel
- S2 20.30 Les sentiers de la poésie
- SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

- B2 20.10 Konzert in der Rathaushalle Bern
S1 20.30 L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Wolfgang Sawallisch)

Donnerstag, 12. März

- B1 21.30 Hier und jetzt, kulturelles Magazin
B2 20.00 «Romeo und Julia», von Shakespeare
21.55 Theater heute
- S1 21.30 «Araignée géante», pièce radiophonique d'André Miguel

- B2 16.00 Geistliche Musik

Freitag, 13. März

- B1 16.05 Grosse Regisseure (!): Peter Brook
20.30 Dimitri, der Clown von Ascona, Porträt
- B2 20.05 Forum der Kritik
22.00 Modell einer zeitgenössischen Dramaturgie
- SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

- B2 15.35 Das Radio-Orchester unter Norman Del Mar
20.50 Musikprotokoll 1969
- S1 21.00 L'Orchestre de Chambre de Lausanne

Samstag, 14. März

- B1 20.00 «Der Aufzug», von Feliks Falk und «Der Schrei» von Gerhild Serro

- B2 15.00 Das Radio-Orchester
21.00 Das London Symphony Orchestra

Sonntag, 15. März

- B1 09.45 Christkatholische Predigt
 15.00 Gruppe und Gruppenkultur
 18.00 Ev.-ref. Abendpredigt, Pfr. M. Dähler, Melchau
 20.35 Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg
 B2 17.15 «Das Glück in der Lüge», Hörspiel von P. Gascar
 19.30 Kirche und Glaube
 S1 10.00 Culte protestant, Pasteur Claude Hoyois, Corsier
 18.10 «Le Faux Mage», pièce radiophonique
 21.30 L'Evangile devant les sciences de la vie
 S2 17.15 Evangelische Morgenfeier
 SW 08.30 Von der Mehrheit moralischer Instanzen im
 SW2 10.30 Menschen
 11.00 Glauben heute

Montag, 16. März

- B1 06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer F. Portmann
 B2 20.30 Der Schweizer Autor und die Schriftsprache (4)
 S1 22.35 Cinémagazine
 SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

- B1 10.15 Das Radio-Orchester unter Räto Tschupp
 B2 15.45 L'Orchestre National de l'ORTF unter George Sebastian
 20.00 «Salome», von Richard Strauss
 S1 16.45 L'Heure musicale
 S2 14.35 Fauteuil d'orchestre

Dienstag, 17. März

- B2 21.15 Lud. van Beethoven - Stationen eines Lebens (1)
 S1 20.30 Soirée théâtrale: Pièces de Georges Courteline
 SW 20.18 «Die Letzten vom schwarzen Mann», von Alfred Andersch

- B2 21.15 Musikprotokoll 1969

Mittwoch, 18. März

- B1 20.15 Volkskundliches aus Jugoslawien
 S1 22.35 La semaine littéraire
 S2 20.15 Vivre ensemble sur la planète
 SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

- B2 17.00 Bohuslav Martinu: Das Gilgamesch-Epos
 20.00 Das Radio-Orchester unter Erich Schmid
 S2 20.30 Prestige de la musique

Donnerstag, 19. März

- B1 21.30 Wir und die Fremdarbeiter
 B2 20.00 «Das Glück in der Lüge», Hörspiel von P. Gascar
 21.55 Theater heute
 B2 20.30 Hommage à Didier Erasme (9)

- B2 20.10 Missa da Requiem, von Heinrich Sutermeister
 S1 20.30 L'Orchestre de la Suisse romande (Direction: Pierre Colombo)

Freitag, 20. März

- B1 06.50 Zum neuen Tag, Pfarrer L. Altwegg
 16.05 «Der Aufzug», Hörspiel von Feliks Falk und «Der Schrei», von Gerhild Serro
 20.40 Zum 2. Todestag von B. Traven
 B2 20.05 Forum der Kritik
 S1 22.35 La science
 SW 06.55 Evangelische Morgenandacht

- B2 16.00 Geistliche Musik von Bruckner
 S1 20.30 «Parsifal», de Wagner (Actes 2 et 3)

Samstag, 21. März

- B1 20.00 Grosse Regisseure: Ingmar Bergman

- B2 20.50 Rudolf Kelterborn: Musica spie
 S2 21.00 L'Orchestre de Chambre de Lausanne

- B2 15.00 Das Radio-Orchester unter Erich Schmid
 20.00 Wünsche der Teilnehmer am musikalischen Rätselraten
 21.40 J.S. Bach: Markus-Passion

Aus der Filmwelt Filmnachrichten aus der DDR

epd. Zu den Filmen aus westlichen Filmländern, die in der evangelischen Kirchenpresse der DDR während der letzten Wochen besondere Beachtung fanden, gehört vor allem Stanley Kramers **«Narrenschiff»**. Der nach Catherine Anne Porters Bestseller vor einer Reihe von Jahren gedrehte Film, der jetzt auch in der DDR zu sehen ist, wird vom Dresdner Kirchenblatt **«Der Sonntag»** als **«grossartig»** bezeichnet, weil er ein wahres Bild jenes Menschen zeichne, der nicht **«durch ein humanes gesellschaftliches Programm oder durch ein wahres Christentum verwandelt worden»** sei. Wer zu den Feststellungen dieses Films Ja sage, müsse nach einem Ausweg suchen, meint Hans Wiede, der Autor der Rezension. Er werde ihn dort finden, **«wo sich das Revolutionäre mit Liebe paart, wo die Möglichkeit eines Lebens angeboten wird, das im Dienst für das Wohl und das Heil der anderen seine Erfüllung findet»**. Einen **«wirklich guten Film»** nennt auch die **«Mecklenburgische Kirchenzeitung»** (Schwerin) Kramers **«Narrenschiff»**. Das hier vorgeführte **«Panoptikum menschlicher Charakterlähmungen»** sei ebenso beschämend wie überzeugend. Mit seiner Hintergründigkeit wecke der Film im Zuschauer, falls dessen Denkvermögen nicht gerade Urlaub habe, ein Gefühl hilfreichen Beschämteins. In der Ostberliner **«Kirche»** fragt Klaus-Jürgen Wiszisla im Blick auf die Zwischendeckpassagiere des Films: **«Sind diese Arbeitslosen nicht ein Symbol für die Menschen der Dritten Welt, die manche von ihren vollen Tischen aus als lästige Störenfriede oder allenfalls als Missionsobjekte betrachten, statt zusammenzurücken und abzugeben? Muss hier erst eine vielleicht noch grössere Eruption erfolgen, damit eine in Rassen und Klassen zerriissene Welt, in der der Hund der Reichen mehr wert ist als das Leben der Armen, zerbricht? Sind nicht alle die Narren, die meinen, Gott hielte es mit ihnen, während er doch die Geringsten seine Brüder nennt?»**

tung» (Schwerin) Kramers **«Narrenschiff»**. Das hier vorgeführte **«Panoptikum menschlicher Charakterlähmungen»** sei ebenso beschämend wie überzeugend. Mit seiner Hintergründigkeit wecke der Film im Zuschauer, falls dessen Denkvermögen nicht gerade Urlaub habe, ein Gefühl hilfreichen Beschämteins. In der Ostberliner **«Kirche»** fragt Klaus-Jürgen Wiszisla im Blick auf die Zwischendeckpassagiere des Films: **«Sind diese Arbeitslosen nicht ein Symbol für die Menschen der Dritten Welt, die manche von ihren vollen Tischen aus als lästige Störenfriede oder allenfalls als Missionsobjekte betrachten, statt zusammenzurücken und abzugeben? Muss hier erst eine vielleicht noch grössere Eruption erfolgen, damit eine in Rassen und Klassen zerriissene Welt, in der der Hund der Reichen mehr wert ist als das Leben der Armen, zerbricht? Sind nicht alle die Narren, die meinen, Gott hielte es mit ihnen, während er doch die Geringsten seine Brüder nennt?»**